

SAMMLUNG GÖSCHEN BAND 1219

ZWINGLI

DR. THEOL. FRITZ SCHMIDT-CLAUSING



WALTER DE GRUYTER & CO.

vormals G. J. Göschen'sche Verlagshandlung • J. Guttentag.
Verlagsbuchhandlung • Georg Reimer • Karl J. Trübner • Veit & Comp.

BERLIN 1965

Inhalt

	Seite
Ein Wort zuvor	4
Die Restauration des Zwinglibildes	5
I. Zwinglis eidgenössische Welt und Umwelt	
1. Die politische Lage	9
2. Die humanistische Geisteswelt	14
3. Das kirchliche Leben	18
II. Zwinglis Leben	
1. Der katholische Zwingli	
Elternhaus und Schule	23
Studium in Basel	26
Der Pfarrer von Glarus	30
Kommissar in Einsiedeln	38
Münsterpfarrer in Zürich	44
2. Der reformatorische Zwingli	
Der „evanhöllische“ Leutpriester	49
Die ersten Schritte in die Öffentlichkeit	51
Das Konzil zu Zürich 1523	54
Der kirchliche Neubau 1523—25	56
3. Der protestantische Zwingli	
Die Sonderkirche der Täufer	60
Baden 1526 — Das Worms Zwingliis	65
Zwingliis einzige Begegnung mit Luther (Mar- burg 1529)	71
Zwinglis tragisches Ende	76
III. Zwingli, der Theologe des Heiligen Geistes	
1. Zwingliis theologischer Ort	83
2. Pneumatologie, nicht Spiritualismus	84
3. Schöpfungsgeist und Sendungsgeist	85
4. Der „viehisch“ Mensch	88
5. Pneumatische Christologie	90
6. Der zuvorkommende Geist	95
7. Die Kirche, Organ des Heiligen Geistes	98
8. Die Transsubstantiation der Gläubigen in Wort und Sakrament	102
Ein gegenwärtiges Zwinglibild	112
Quellen und Literatur	113
Luther und Zwingli nach Lebensdaten	114
Namenregister	116
Sachregister	118